

Cgm 5595

**Chronik des Bistums Passau (um 1715)**

*1 Auf gnädigsten Befelch folget hiebey gehorsamst eine abgeforderte Information sowoll von dem Passauerischen geistlichen Kirchen-, als auch Civil-Stand, so gut selbige in diser kurzen Zeit, teils aus hiesigen, teils aus andern Scripturen und Büchern zusam bringen können ...*  
Von der Chronik reichen 1-41 von der Antike bis um 900, 42-87 bis 1500, 88-105 bis zu Bischof Raimund Ferdinand von Rabatta (1713-1722; 105: *dermallen gnädigster Herr*). Darstellung von "Devotion gegen das Haus Habsburg" getragen (WIDEMANN). 95-97 (in überarbeiteter Form von anderer Hand 93 wiederholt) ausführlich zur Tätigkeit von Melchior Klesl als Passauer Offizial in Wien ab 1580: *durch Beförderung des Cleselij habe Bischof Urban von Trenbach wider seine Intention hiesigen Hochstüfft einen der schädligsten Bedienten ernährt (95).*

Lit.: J. WIDEMANN, Die Passauer Geschichtschreibung bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts (M. Hansiz). Historisches Jahrbuch 20.1899, S. 346-366, 640-664, hier S. 661 f. (95-97) Zu Melchior Klesl vgl. ADB, Bd. 16, S. 167-178.

108 S. 31 x 20. Von einer Hand; Nachträge, Korrekturen und Marginalien von anderen Händen. Pappband von 1925. Abgabe des Allgemeinen Reichsarchivs vom 5.7.1875.